

Pisweger Pfarrblatt



Ausgabe 4/2020

Oktober bis November 2020

*Stellt's Euch vor,
ein neuer Pfarrer!*



Katholische Kirche Kärnten

Pfarrprovisor:

Michael Lercher

Domplatz 11, 9342 Gurk

Handy: 0664-6207207

E-Mail: pisweg@kath-pfarre-kaernten.at



Schnell gefunden:

Grußwort:	S. 02
Bunt gemischt:	S. 04
Termine:	S. 09
Aktuelles aus der Pfarre:	S. 10
Pfarrkalender:	S. 11
Einfach zum Nachdenken:	S. 15

Impressum:

Das „Pisweger Pfarrblatt“ erscheint vierteljährlich als Kommunikationsorgan der Pfarre Pisweg in einer Auflage von jeweils 200 Stück

Inhaber und Herausgeber:

R.k. Pfarramt, Pisweg 1, 9342 Gurk

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrprovisor Michael Lercher

Domplatz 11, 9342 Gurk

Druck:

Druck- und Kopierzentrum des Bischöflichen Seelsorgeamtes, Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt

Grafik Titelseite Pfarrkirche Pisweg:

Vincenc Gotthardt

Foto Titelseite: Mario Zemasch

Liebe Pisweger Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer, Jung und Alt!

Mindestens so überraschend wie für Euch war auch für mich die Information des Generalvikars, dass Pfarrer Niepmann in den dauernden Ruhestand wechselt.

Corona-bedingt hatte ich dann viel Zeit, mich mit der Anfrage der Diözesanleitung auseinanderzusetzen, seine Nachfolge in Pisweg anzutreten.

Schlussendlich bin ich dann der Bitte aber gerne nachgekommen, die Leitung der Pfarre zu übernehmen, was mit 1. September auch offiziell geschehen ist.

Jeder Wechsel bringt natürlich die eine oder andere Veränderung, Umstellung, Verunsicherung oder das Loslassen müssen von manch lieb gewordenen Gewohnheiten mit sich, aber ein Wechsel bringt hoffentlich auch ebenso viele neue Möglichkeiten und Chancen...

Ich glaube fest daran, dass die neue Situation auch so eine Chance sein kann, dass noch mehr ihre ganz persönlichen Charismen und Fähigkeiten entdecken und hoffentlich auch bereit sein werden, diese in der Pfarre zur Freude aller einzubringen.

Ich danke schon jetzt allen für jedes Verständnis, für jede Bereitschaft, aktiv am Leben der Pfarre und im Gottesdienst mitzuwirken und für jedes Mitdenken, Mitsorgen und Mitverantwortung übernehmen in unserer Pfarre.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg und gestalten wir miteinander das pfarrliche Leben.

Damit Ihr Euch ein „Bild“ von mir machen könnt, möchte ich mich zuerst kurz vorstellen:

Name: Michael Lercher

Geboren: 1967 in Himmelberg

Vater: Peter Lercher (Bergbauer, 1998 mit 91 Jahren verstorben)

Mutter: Maria Lercher (91 Jahre alt, lebt im Altersheim „DaHeim“ in Deutsch-Griffen)

Bruder: Johannes Lercher (Gastwirt in Gnesau, 50 Jahre alt)

Schwester: Hemma Willegger (Mutter dreier Söhne, Hausfrau

und im Gastgewerbe auf der Hochrindl tätig, 47 Jahre alt)

Matura: Bundesaufbaugymnasium Horn/Niederösterreich

Studium: katholische Fachtheologie (in Salzburg und Heiligenkreuz) und Selbständige Religionspädagogik (in Graz)

Diakonweihe: 03.12.1995 in der Stadtpfarrkirche Straßburg

Diakonatspraktikum: in den beiden Pfarren Radenthein und St. Peter ob Radenthein

Priesterweihe: 29.06.1996 in der Domkirche in Klagenfurt

Kaplanszeit: von 1996 bis 2000 Kaplan im Pfarrverband Völkermarkt-Trixnertal und gleichzeitig Religionslehrer an verschiedenen mittleren und höheren Schulen in Völkermarkt und Wolfsberg

Pfarrprovisor im oberen Mölltal: von 2000 bis 2005 von Rangsdorf und Winklern und ab 2005 zusätzlich noch von Mörtschach

Auszeit in einem Kloster: wegen Burnout von 2007 bis 2008

Gurk: seit 2008 Pilger- und Wallfahrtsseelsorger, von 2008 bis 2020 auch Vikar der Stiftspfarr

Pisweg: seit 1. September 2020 Pfarrprovisor von Pisweg



Ich möchte hier versuchen, allgemeine und z.T. immer wieder gestellte Fragen zu antworten:

**Derzeit geltende kirchliche Corona-Schutzmaßnahmen
(vom Generalvikar am 18. September 2020 veröffentlicht)**

Vor dem Hintergrund der von der Bundesregierung vorgestellten Maßnahmen wurden folgende Punkte für Gottesdienste vereinbart:

Der Mindestabstand der Gläubigen zueinander beträgt mindestens 1 Meter (Pflicht zum Abstand gilt nicht, wenn dies die Vornahme religiöser Handlungen erfordert – hierbei ist allerdings ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, z.B. Kommunionsspendung)

Die Gottesdienstbesucher werden dazu angehalten, während des gesamten Gottesdienstes den Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Desinfektionsmittel werden weiterhin bereitgestellt.

Reduzierung von Gesang

Gottesdienste im Freien sind weiterhin möglich, auf die Einhaltung des Mindestabstands ist auch hier zu achten.

Pfarrblatt

Nach dieser Sondernummer erscheint das Pisweger Pfarrblatt laut Plan jeweils Ende November, Ende Februar, Ende Mai und Ende August für die nächsten drei Monate.

Pfarr-Webseite auf Diözesan-Homepage

Wichtige Informationen und alle liturgischen Termine sind nun im Internet abrufbar und werden laufend ergänzt bzw. aktualisiert. Mit der Zeit sollen auch immer mehr aktuelle Berichte mit ansprechenden Fotos das Leben unserer Pfarre dokumentieren.

Bitte suchen unter: **Pisweg katholische Kirche Kärnten**

Vorabend-/Wochentagsmessen

Neben meiner neuen Tätigkeit in Pisweg bleibe ich weiterhin Wallfahrtsseelsorger in Gurk und feiere als solcher in der Regel jeden

Samstag um 17 Uhr die dortige Vorabend- und Pilgermesse.

Zwei Vorabendmessen mit dementsprechender feierlicher Gestaltung und Predigt in zwei Pfarren mit nur 90 Minuten Zeit dazwischen bedeuten „liturgischen Stress“, der nicht unbedingt zur würdigen Feier beiträgt.

Daher werde ich die bereits für Samstag fixierten Messen ab Oktober zeitlich von 18.30 Uhr auf 19 Uhr verschieben.

Bitte um Verständnis.

Darüber hinaus denke ich daran, wegen der geschilderten „liturgischen Doppel-Belastung“ mit Ende der für Samstag bestellten Messen diese Vorabendmessen in Pisweg einzustellen.

Als Alternative zur Samstag-Vorabendmesse würde ich, wenn der Wunsch besteht, den Dienstag als Tag für eine mögliche Abendmesse um 18.30 Uhr anbieten, da ich in Gurk neben der Messe am Samstag auch am Montag (dem freien Tag des Pfarrers) und am Donnerstag (falls der Stiftspfarrer Messe in Zweinitz hat) für die Gottesdienste zuständig bin.

Die Abendmesse am Freitag in Pisweg bleibt wie gewohnt um 18.30 Uhr.

So besteht die Möglichkeit, jeweils für Sonntag, Dienstag und Freitag Messintentionen zu bestellen, wobei am Sonntag zusätzlich eine zweite Gelegenheit dazugekommen ist (auch als möglicher „Ersatz“ für Samstag).

Bei all diesen Überlegungen ist das letzte Wort allerdings noch nicht gesprochen.

Ich nehme einmal wahr, wie die einzelnen Messen angenommen werden, ob die Bereitschaft besteht, die Liturgie etwa als Lektorin/Lektor mitzugestalten usw.

Außerdem möchte ich beobachten, wie Abendmessen besucht werden, wenn keine Messintention vorgesehen ist.

Ich feiere sehr gerne die Hl. Messe, allerdings nicht allein...

Ich bin sehr dankbar für jede Anregung, für Gedankenanstöße und persönliche Sichtweisen zum Thema Gottesdienste in der Pfarre. Bitte mich einfach diesbezüglich ansprechen und auf Wunsch mit mir in Kontakt treten.

Messintentionen

Die bis 31. August bestellten Messintentionen werden von mir nach Möglichkeit wie gewünscht gefeiert, wobei sich manchmal (z.B. samstags), die Uhrzeit geringfügig verändern kann. Bitte Pfarrblatt und Wochenpläne beachten!

Laut Kirchlichem Verordnungsblatt dürfen je hl. Messe maximal drei Messintentionen angenommen werden („Sollten aus seelsorglicher Notwendigkeit Intentionen vereint werden, so ist zu beachten, dass höchstens drei Intentionen auf einmal zusammengelegt werden dürfen. Eine heilige Messe wird in der Pfarre auf Meinung aller drei Intentionen gelesen. Die übrigen zwei vollen Stipendien (...) werden weitergegeben.“).

Es kann manchmal vorkommen, dass unvorhergesehene Ereignisse, Termine o.ä. die kurzfristige Verlegung einer Hl. Messe erzwingen. Die Messintention wird dann auf einen naheliegenden Tag verschoben. Bitte die aktuelle Verkündigung und den jeweiligen Wochenplan beachten.

Für die Reservierung von Mess-Intentionen ist es sinnvoll, persönlich, am besten zur Kanzleistunde, im Pfarrhof vorbeizukommen bzw. jemand zu schicken oder alternativ NACH einer Messe die Wünsche zu äußern.

Freier Tag: MITTWOCH

Nachdem für mich als Pfarrer der Sonntag ein „Dienst-Tag“ ist, ist mein „Frei-Tag“ der Mittwoch, daher bin ich normalerweise an diesem Tag persönlich nur sehr schwer erreichbar.

Wenn jedoch an einem Mittwoch ein Todesfall eintritt, bitte mich trotzdem versuchen am **Mobiltelefon** anzurufen (**0664-6207207**) bzw. die Bestattung beauftragen, sich bei mir zu melden.

Wenn ich nicht gleich persönlich erreichbar bin, bitte mir den **Anlassfall** (z.B. Begräbnistermin), **Name** und **Telefonnummer** auf die Mailbox sprechen.

Ich rufe sobald ich die Nachricht(en) bemerke verlässlich umgehend zurück.

Bitte aber um Verständnis, dass es manchmal auch ein wenig länger dauern kann. Danke.

Kommunionempfang

Bei der Einladung zur Kommunion in den Messfeiern verspüre ich ein gewisses „Zögern“, diese Einladung Jesu auch anzunehmen (Nicht ich als Priester, sondern Jesus selbst lädt uns ein, Ihm in der Kommunion zu begegnen, uns von Ihm beschenken und auch verwandeln zu lassen).

Ich weiß nicht, ob dieses Zögern mit der Corona-bedingten verpflichteten Handkommunion zusammenhängt oder ob es grundsätzlicher Natur ist.

Ich maße mir wirklich kein Urteil über die persönliche Gewissensentscheidung an, zur Kommunion zu gehen oder nicht.

Ich möchte nur ausdrücklich darauf hinweisen, dass, wer das aufrichtige Bedürfnis verspürt, Seinen verwandelten Leib zu empfangen, auch zur Kommunion gehen soll, **nicht darauf schauend, wer sonst noch kommt und nicht darauf wartend, dass andere vorher gehen.**

DRINGEND GESUCHT

1. Lektorinnen und Lektoren, die unter der Woche bereit sind, Lesung und/oder Fürbitten vorzulesen, damit ich mir bei den Wochentags-Messen nicht als „One-Man-Show“ vorkomme.

Während an den Sonn- und Festtagen dankenswerter Weise viele bereit sind, ihre Talente und Fähigkeiten in den verschiedenen liturgischen Diensten zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen einzubringen, komme ich mir unter der Woche diesbezüglich noch etwas „alleine“ vor.

Wenn sich also bei Messen unter der Woche wenigstens einzelne zum Lesen „überreden“ lassen würden, könnte man mir damit durchaus Freude bereiten...

Darüber hinaus hat Marlies Felsberger in meinem Auftrag bereits einzelne Personen angesprochen mit der Bitte sich zu überlegen, ob für sie regelmäßige Lektorendienste bei den Gottesdiensten vorstellbar wären.

Wer noch nicht angesprochen wurde und sich das auch vorstellen kann, bitte mich möglichst bald direkt kontaktieren. Danke.

Alle, die diesen wichtigen und notwendigen liturgischen Dienst übernehmen, bekommen von mir selbstverständlich davor eine entsprechende Einführung.

2. Sängerinnen oder Sänger, die sich unter der Woche zutrauen, anlassbezogen im Gottesdienst einmal ein Lied anzustimmen, wären mir persönlich auch eine große Hilfe und eine Bereicherung für das liturgische Feiern der Wochentags-Messen.

Ich singe gerne mit, traue mir aber nicht zu, selbst ein Lied anzustimmen. Daher bin ich immer sehr dankbar, wenn das jemand übernimmt, der es auch kann.

Bei den Messen an Sonn- und Feiertagen hat unsere Pfarre das ganz große Glück, in Herrn Johann Trampitsch einen ausgezeichneten und liturgisch gebildeten Organisten und Kantor zu haben, der seine musikalischen Talente im wahrsten Sinn des Wortes „zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen“ einzusetzen bereit ist. Darum beneiden uns wahrscheinlich viele Pfarren...

BITTE ZUM SCHLUSS

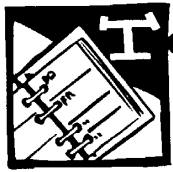
Bitte um Nachsicht, wenn in meinem neuen Zuständigkeitsbereich nicht gleich alles zur vollsten Zufriedenheit aller funktioniert.

Pfarrverwaltung und alles was damit zusammenhängt, war die letzten dreizehn Jahre in meinem seelsorglichen Wirken überhaupt kein Thema, da ich (glücklicherweise) keine Leitungsfunktion innehatte. Daher muss ich mich erst wieder neu damit beschäftigen bzw. mir die Neuerungen aneignen, die sich im Lauf von dreizehn Jahren ergeben haben.

Zu entsprechenden diözesanen Fortbildungen habe ich mich aber bereits angemeldet...

Ich bemühe mich, ich bitte aber ausdrücklich um hilfreiche Hinweise und konstruktive Kritik, damit unwissentliche Fehler oder Versäumnisse erst gar nicht passieren oder zumindest in Zukunft vermieden werden können...

Mit dem Wunsch auf eine gute und segensreiche Zusammenarbeit grüßt ganz herzlich
Euer neuer Seelsorger
Michael Lercher



Termine

Dekanatswallfahrt Lieding

Dienstag, 13. Oktober, ab 19 Uhr vom Liedinger Kreuz

Zweimal im Jahr werden die Gläubigen des Dekanates Gurk zur gemeinsamen Wallfahrt nach Lieding eingeladen.

Nach der betenden Prozession zur Kirche feiert Pfarrer i.R. Franz Weißisen diesmal mit den Wallfahrern die Hl. Messe. Herzliche Einladung, dabei die Pfarre Pisweg zu vertreten.

Erntedankfest

Sonntag, 18. Oktober, 9.15 Uhr Dorfplatz/Kirche

Aufgrund der Corona-Situation wurde beschlossen, das Erntedankfest, sofern das Wetter es zulässt, heuer (mit freundlichem Einverständnis der Gemeinde) am Dorfplatz unter freiem Himmel als Feldmesse zu feiern.

Danach lädt die Landjugend Pisweg wieder in bewährter Weise zu einer Agape ein.

Bei Schlechtwetter findet die Feier in der Pfarrkirche statt.

Allerheiligen und Allerseelen

Samstag, 31. Oktober

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 1. November

9.15 Uhr Pfarrmesse

14.00 Uhr Allerheiligen-Messe, anschließend Gräbersegnung

Montag, 2. November

9.15 Uhr Allerseelen-Messe mit Totengedenken, Gräbersegnung

Martinsfeier

Dienstag, 10. November,

17.00 Uhr ab der Volksschule

Die jeweils geltenden Corona-Schutz-Maßnahmen beachtend, soll nach Möglichkeit auch heuer mit den Kindern das Fest des Hl. Martin gefeiert werden. Einschränkungen sind jedoch möglich und können erst kurzfristig bekannt gegeben werden.



Sprechstunde

Kanzleistunde jeweils **Freitag** von **17 bis 18 Uhr** im Pfarrhof, um Messintentionen bzw. Ewiges Licht zu bestellen, Termine zu fixieren, Fragen zu klären...
Herzliche Einladung!

Aktuelles aus der Pfarre Pisweg



Durch die Taufe wurden in die Pfarre aufgenommen:

Moritz Josef Isopp
(getauft am 08.08.2020)

Alexander Olschnögger
(getauft am 12.09.2020)

Alexander Egger
(getauft am 19.09.2020)

Wir wünschen den Kindern Gesundheit und Gottes Segen

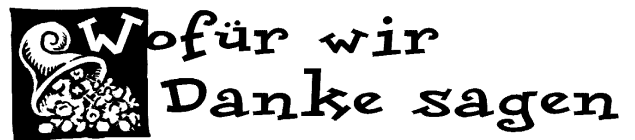


Vom irdischen Leben wurden abberufen:

Friederike Höfferer
(† 21.06.2020, 86 Jahre alt)

Edith Stingl
(† 15.07.2020, 87 Jahre alt)

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben



Als neuer Seelsorger von Pisweg ist es mir ein Bedürfnis Danke zu sagen für die sehr freundliche Aufnahme in der Pfarre, die sehr herzliche Begrüßung beim Gottesdienst am 6. September und für das entgegengebrachte Wohlwollen.

Das ist durchaus nicht selbstverständlich, daher von meiner Seite ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ im eigentlichen Wortsinn.

Danken möchte ich ausdrücklich auch meinem Vorgänger Pfarrer Dr. Hermann Heinrich Niepmann für seinen so treuen und umsichtigen Dienst in den vergangenen 19 Jahren.

Für ihn hat nun als Pfarrprovisor der wohlverdiente Ruhestand begonnen, nicht aber als Priester, und ich bin mir sicher, dass er auch in Zukunft bei seinen Messen und Gebeten der Menschen seiner ehemaligen Pfarre gedenkt. Gott schenke ihm noch viele erfüllte Jahre als Priester und lohne ihm alle Mühen um die Pfarrgemeinde Pisweg.

Pfarrkalender Oktober bis November

Fr 02.10. 18.30 Herz-Jesu-Freitag
Hl. Messe (Messintention ist noch frei)

Sa 03.10. **19.00** **Vorabendmesse 27. Sonntag im Jahreskreis**
für †† Johann und Veronika Mayer

So 04.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

*Das Ewige Licht brennt in dieser Woche
für †† Josef und Karla Rabinig*

09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene
für † Isolde Kienberger

Fr 09.10. 18.30 Hl. Messe für † Otto Stingl (Tochter Annemarie)

So 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

(Das Ewige Licht für diese Woche ist noch frei)

09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene
für †† Hubert und Hannes Olschnögger sowie
Amanda Ebster
für †† Josef und Theresia Wernig

Di 13.10. **19.00** **Dekanatswallfahrt nach Lieding:**
Betende Prozession ab Liedinger Kreuz und an-
schließend Hl. Messe in der Pfarrkirche Lieding

Fr 16.10. 18.30 Hl. Messe (Messintention ist noch frei)

Sa 17.10. JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHE

*(Für alle Kirchen, die den Jahrestag der Weihe nicht am histori-
schen Weihetag begehen)*

19.00 Hl. Messe für † Ottilie Brunner

So 18.10. 29. Sonntag im Jahreskreis
ERNTEDANK und WELTMISSIONSSONNTAG
Kirchensammlung für die Weltmission

09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene
bei Schönwetter als Feldmesse am Dorfplatz
mit Kindergarten, Volksschule, Landjugend
für †† Karl und Christine Schlintl
anschließend Agape durch Landjugend Pisweg

Fr 23.10. 18.30 Hl. Messe (Messintention ist noch frei)

So 25.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

Das Ewige Licht brennt in dieser Woche
für †† Kogler Gerlinde und Hubert Junior und Senior

09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene
für † Theresia Trampitsch

Mo 26.10. 09.15 Hl. Messe für † Ewald Lungkofler

Fr 30.10. 18.30 Hl. Messe für †† Kogler Gerlinde und
Hubert Junior und Senior

Sa 31.10. 19.00 **Vorabendmesse Allerheiligen**
für alle †† des Hauses Grießer vulgo Gasser

So 01.11. ALLERHEILIGEN

(Das Ewige Licht für diese Woche ist noch frei)

09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene
für † Maria Schöffmann

14.00 **Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung**
für †† Karl und Helmut Felsberger
sowie Siegbert Kreuter
für † Thekla Leitgeb

Mo02.11. ALLERSEELEN

09.15 Hl. Messe mit Totengedenken
für †† Gabriel und Paula Plieschnegger
anschließend Gräbersegnung

Fr 06.11. 18.30 Hl. Messe (Messintention ist noch frei)

Sa 07.11. **19.00 Vorabendmesse 32. Sonntag im Jahreskreis**
für †† der Familie Granigschmied

So 08.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

(Das Ewige Licht für diese Woche ist noch frei)

09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene
für †† Eltern Josef und Dorothea Pietschnig
(Tochter Elisabeth) Diese Messintention wurde
Corona-bedingt verschoben vom 26. April!

Di 10.11. **17.00 Martinsfeier mit Beginn bei der Volksschule**

Fr 13.11. 18.30 Hl. Messe (Messintention ist noch frei)

Sa 14.11. **19.00 Vorabendmesse 33. Sonntag im Jahreskreis**
für † Leopold Leitgeb

So 15.11. 33. Sonntag im Jahreskreis

*Das Ewige Licht brennt in dieser Woche
für †† der Verwandtschaft vulgo Fischer*

09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene
für †† der Verwandtschaft vulgo Fischer

Fr 20.11. 18.30 Hl. Messe für † Franz Wuzella

19.00 Sitzung des Pfarrgemeinderates

So 22.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG
Caritas-Elisabethsammlung

*Das Ewige Licht brennt in dieser Woche
für † Margit Regensburger (Gatte Manfred)*

09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene
für † Margit Regensburger (Gatte Manfred)

Fr 27.11. Hll. Virgil und Modestus
18.30 Hl. Messe (Messintention ist noch frei)

So 29.11. 1. Adventsonntag

*Das Ewige Licht brennt in dieser Woche
für † Leopold Leitgeb*

09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene
mit Adventkranzsegnung
für †† Roman Steinwender mit Großeltern
Roman und Agnes

Fr 04.12. 18.30 Herz-Jesu-Freitag
Hl. Messe für † Paul Schlintl
(1. Jahrestag des Todes)

Sa 05.12. 19.00 Vorabendmesse 2. Adventsonntag
für †† Maria und Ernst Tamegger und
Verwandte

Eventuell notwendige Änderungen sind bitte dem jeweiligen Wochenplan und der Verkündigung beim Gottesdienst zu entnehmen!

Mit dem nächsten Pfarrblatt Anfang Dezember werden die Pfarrblatt-Austräger sich gleichzeitig als Haus-SammlerInnen betätigen und um eine Spende für „Bruder und Schwester in Not“ und/oder die Kirchenheizung bitten, wie im Pfarrgemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Bitte um Wohlwollen.

Einfach zum Nachdenken

„Ein Traum von Pfarrgemeinde“

Ich träume von einer Gemeinde, in der einer dem anderen hilft und in der jeder gebraucht wird.

Ich träume von einer Gemeinde, in der für alle Platz ist, für die Gesunden und die Kranken, für die Starken und die Schwachen, für die Kinder, für die Jugendlichen und die Alten - und auch für die, die nichts mehr leisten, weil sie müde, ausgebrannt sind und resignieren.

Ich träume von einer Gemeinde, in der jeder mit jedem redet, in der Konflikte fair ausgetragen werden, in der Mutlose ein offenes Ohr finden, in der Traurige getröstet werden und Einsame und Ausgestoßene Freunde finden.

Ich träume von einer Gemeinde, in der das Evangelium so verkündet wird, dass es den Menschen hilft zu leben, in der Menschen von Jesus und seiner Botschaft so begeistert sind, dass sie anderen davon erzählen und daraus selbst leben.

Ich träume von einer Gemeinde, in der die Gottesdienste Feste sind, bei denen sich alle wohl fühlen und sich selber einbringen, bei denen sie Kraft bekommen für ihren Alltag.

Ich glaube an diesen Traum.

Er hilft mir, mich einzusetzen in meiner Pfarrgemeinde, damit sie eine Gemeinde wird, in der Jesu Geist lebendig ist.

Dann können wir sagen: „Brannte uns nicht das Herz, als ER unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erläuterte?“

(nach Sören Kierkegaard)

Impressionen der Dankmesse (30. August)



(Fotos: Ingrid Sabitzer)

**DANKE Herr Pfarrer Dr. Niepmann
für dein 19jähriges Wirken in der Pfarre**